



► **Nr. VO/2023/11981**
öffentlich

Lübeck, 28.02.2023

Vorlage
-öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.300 - Recht

Bearbeitung: Sophie-Dorothee Heß (E-Mail: sophie-dorothee.hess@luebeck.de Telefon: 122 - 3022)

Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk VI (St. Gertrud 1)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
13.03.2023	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
28.03.2023	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
30.03.2023	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Herr Axel Schiller, Feenwiese 7 in 23562 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsman für den Bezirk VI (St. Gertrud 1) gewählt.

Verfahren:

Bereiche/Projektgruppen	Ergebnis

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

- Ja
- Nein- Begründung:

Keine Betroffenheit

Die Maßnahme ist:

- neu
- freiwillig
- vorgeschrieben durch:

Schiedsordnung

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja (Anlage 1)

Nein

Auswirkung auf den Klimaschutz:

Nein

Ja – Begründung:

Begründung der Nichtöffentlichkeit
gem. § 35 GO:

Begründung:

Aus akuten gesundheitlichen Gründen der den Bezirk St. Getrud 1 betreuenden Schiedsfrau Elke Schwen wird die Neuwahl einer Schiedsperson notwendig.

Aus den auf eine Stellenanzeige enthaltenen Bewerbungen ist Herr Axel Schiller ausgewählt worden. Herr Axel Schiller hat an Auswahlgesprächen mit Vertreter:innen des Vorstandes der Bezirksvereinigung Lübeck im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen sowie des Bereichs Recht teilgenommen.

Die Gespräche dienten dazu, die Bewerber:innen persönlich kennen zu lernen, ihre Beweggründe für die Bewerbung zu hinterfragen und ihre Fähigkeiten bzgl. der zu besetzenden Position einzuschätzen.

Als Ergebnis hat sich herausgestellt, dass Herr Axel Schiller aufgrund seiner beruflichen Laufbahn und Erfahrung dafür geeignet ist, das Schiedsamt für den Bezirk St. Gertud 1 auszuüben. Er verfügt über die benötigten persönlichen Eigenschaften und erfüllt die formalen Kriterien gemäß §2 der Schiedsordnung.

Anlagen:

Bürgermeister Jan Lindenau